

Prof. Dr. Alfred Toth

Adessivität, Biadessivität und Triadessivität bei den Teilrelationen der invarianten ontischen Relationen 23

1. In Toth (2018a) hatten wir die Differenzierung von Adessivität, Biadessivität und Teradessivität eingeführt und waren zum Schluß gekommen, daß Tetradessivität auf (4-seitig systemisch) abgeschlossene, d.h. totalabgeschlossene Repertoires beschränkt ist, während die übrigen raumsemiotischen Kategorien (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) sowohl adessiv, biadessiv als auch triadessiv auftreten können. Im folgenden untersuchen wir sie anhand der 10 invarianten ontischen Relationen (Toth 2018b)

1. Arithmetische Relation

$M = (\text{Mat}, \text{Str}, \text{Obj})$

2. Algebraische Relation

$O = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep})$

3. Topologische Relation

$I = (\text{Off}, \text{Hal}, \text{Abg})$

4. Systemrelation

$S^* = (S, U, E)$

5. Randrelation

$R^* = (\text{Ad}, \text{Adj}, \text{Ex})$

6. Zentralitätsrelation

$C = (X_\lambda, Y_Z, Z_\rho)$

7. Lagerrelation

$L = (\text{Ex}, \text{Ad}, \text{In})$

8. Ortsfunktionalitätsrelation

$Q = (\text{Adj}, \text{Subj}, \text{Transj})$

9. Ordinationsrelation

$O = (\text{Sub}, \text{Koo}, \text{Sup})$

10. Possessiv-copossessive Relationen

$P = (\text{PP}, \text{PC}, \text{CP}, \text{PP}).$

2. Für jede der 3 Teilrelationen der 10 ontischen Relationen werden nun die drei Formen von Adessivität untersucht und durch ontische Modelle illustriert. Von allgemeinem ontischen Interesse werden diejenigen Kategorien sein, die durch keine ontischen Modelle erfüllt werden.

2.1. Ad(Subj)



Rue de Montreuil, Paris

2.2. Biad(Subj)

Das folgende ontische Modell ist nur approximativ, da Biadessivität verschiedener raumsemiotischer Kategorien vorliegt.



Rue de Javel, Paris

2.3. Triad(Subj)

Es liegen keine ontischen Modelle vor,

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Biadessivität und Teradessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2018a

Toth, Alfred, Abbildung der topologischen Zahlen auf die invarianten ontischen Relationen 1-31. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2018b

14.7.2018